

**Zeitschrift:** Schweizer Monatshefte : Zeitschrift für Politik, Wirtschaft, Kultur  
**Herausgeber:** Gesellschaft Schweizer Monatshefte  
**Band:** 72 (1992)  
**Heft:** 9

## Sonstiges

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 16.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# Notizen

---

## Mitarbeiter dieses Heftes

*Maurice Allais* ist 1911 in Paris geboren. Er war als Hochschulprofessor und als Leiter des «Centre National de la Recherche Scientifique» tätig und gilt als profilierter Vertreter der in Frankreich etablierten, technokratisch ausgerichteten marktwirtschaftlichen Wohlfahrtsökonomie. 1988 wurde er mit dem Nobelpreis für Wirtschaftswissenschaften ausgezeichnet. Er veröffentlichte Arbeiten zur Gleichgewichts- und Nutzentheorie sowie zur Finanz- und Geldpolitik und zur Außenhandelstheorie. Der hier gekürzte Beitrag wurde für die liberal-marktwirtschaftlich engagierte «Association Toqueville», Paris, verfasst und von *Beatrice Bissoli* übersetzt.

\*

Von *Armin Baumgartner* veröffentlichten die «Schweizer Monatshefte» zuletzt den aktuellen Kommentar über das «Scheitern des uto-pistischen Denkens» (Oktober 1991). Der Autor, 1916 in St. Gallen geboren, promovierte nach einem naturwissenschaftlichen Studium an der ETH Zürich 1943 zum Dr. sc. techn. Beruflich war er in leitender Stellung in einem chemischen Unternehmen tätig.

\*

*Khalid Durán*, heute am Foreign Policy Institute in Philadelphia tätig, wurde 1981 vom Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit in Bonn mit einer Studie beauftragt, die später vom Weltforum-Verlag unter dem Titel «Re-Islamisierung und Entwicklungspolitik» veröffentlicht wurde. Leider ist auch die zweite Auflage (1983) vergrif-

fen. In den «Schweizer Monatsheften» erschien in der Doppelnummer Juli/August sein Beitrag «Islamische Kolonisierung Zentralasiens. Wettkämpfe und Bombengeschäfte».

\*

*Josef Feldmann*, geboren 1927, studierte Geschichte und Germanistik an den Universitäten von Zürich, Genf und Louvain und schloss seine Studien 1952 mit dem Doktorat und dem Zürcher Diplom für das höhere Lehramt ab. 1958 bis 1963 leitete er die Schweizerschule in Florenz. Anschliessend trat er in den Dienst der Generalstabsabteilung des Eidg. Militärdepartementes. Er wurde 1977 Unterstabschef Front der Armee mit gleichzeitiger Beförderung zum Divisionär. Später kommandierte er die Felddivision 7 und das Feldarmeekorps 4. Daneben wirkte er als Dozent für Sicherheitspolitik an der Universität Bern und an der Hochschule St. Gallen, wo er 1988 zum Titularprofessor ernannt wurde.

\*

Bundesrat *Arnold Koller*, derzeit Vorsteher des Eidgenössischen Justiz- und Polizeidepartements, lehrte vor seiner Wahl in die Landesregierung im Jahre 1986 als Professor für Privatrecht und Europarecht an der Hochschule St. Gallen. In den «Schweizer Monatsheften» sind von ihm verschiedene Artikel über das politische System der Schweiz (Oktober 1986, November 1987) sowie über Schweizerische Sicherheitspolitik (März 1988) erschienen.

Prof. Dr. Maurice Allais, c/o Association Toqueville, 20, rue de Bassano, F-75116 Paris  
Ralf Altenhof, M.A., Friedrichstrasse 38, D-W-5560 Wittlich  
Dr. sc. techn. Armin Baumgartner, Im Zehntenfrei 9, 4102 Binningen  
Beatrice Bissoli, Stampfenbachstrasse 72, 8006 Zürich  
Dr. phil. Khalid Durán, z. Zt. Foreign Policy Research Institute, 3615 Chestnut Street,  
Philadelphia, Pennsylvania 19104, USA  
Prof. Dr. phil. I Josef Feldmann, Schützenrain 16, 3042 Ortschwaben  
Lic. rer. publ. Christoph Frei, Webergasse 24, 9000 St. Gallen  
Prof. Dr. phil. I Arthur Häny, Im Wingert 24, 8049 Zürich  
Bundesrat Prof. Dr. iur. Arnold Koller, Bundeshaus, 3000 Bern  
Prof. Dr. oec. publ. Willy Linder, Brunnenwiese 58, 8132 Egg  
Robert Mächler, Flurweg 7, 5035 Unterentfelden  
Dr. oec. Peter Moser, Hochschule St. Gallen, Dufourstrasse 48, 9000 St. Gallen  
Lic. phil. I Ulrich Pfister, Rieterstrasse 48, 8002 Zürich

